



Laufbahn-Coaching an Berufsfachschulen

Projekt- und Evaluationsbericht 2005 - 2009

- ◇ Persönlichkeitsentwicklung fördern und stärken
- ◇ Krisen frühzeitig erkennen, geeignete Massnahmen ergreifen
- ◇ Lehrabbrüche vermindern
- ◇ Lerntechnik und Lernstrategien optimieren
- ◇ Prävention von Jugendarbeitslosigkeit

Projektleitung

Beratungsdienste für Aus-
bildung und Beruf Aargau
Thomas Eichenberger,
Geschäftsführer
Herzogstrasse 1
5000 Aarau
www.bdag.ch

Projektdurchführung

Berufsfachschule BBB, Rudolf Siegrist, Rektor
Wiesenstrasse 32, 5400 Baden
www.bbbaden.ch

S&B Institut für Berufs- und Lebensgestaltung
Reinhard Schmid, Lehrmittellautor
Marktgasse 35, 8180 Bülach
www.s-b-institut.ch

Evaluation

Universität Zürich
Institut für Gymnasial- und Berufs-
pädagogik, Berufsbildung am ZHSF
Dipl. Päd. Stefanie Stolz
Beckenhofstrasse 35
8006 Zürich
www.zhsf-edu.ch

Berufslernende erfolgreich unterwegs

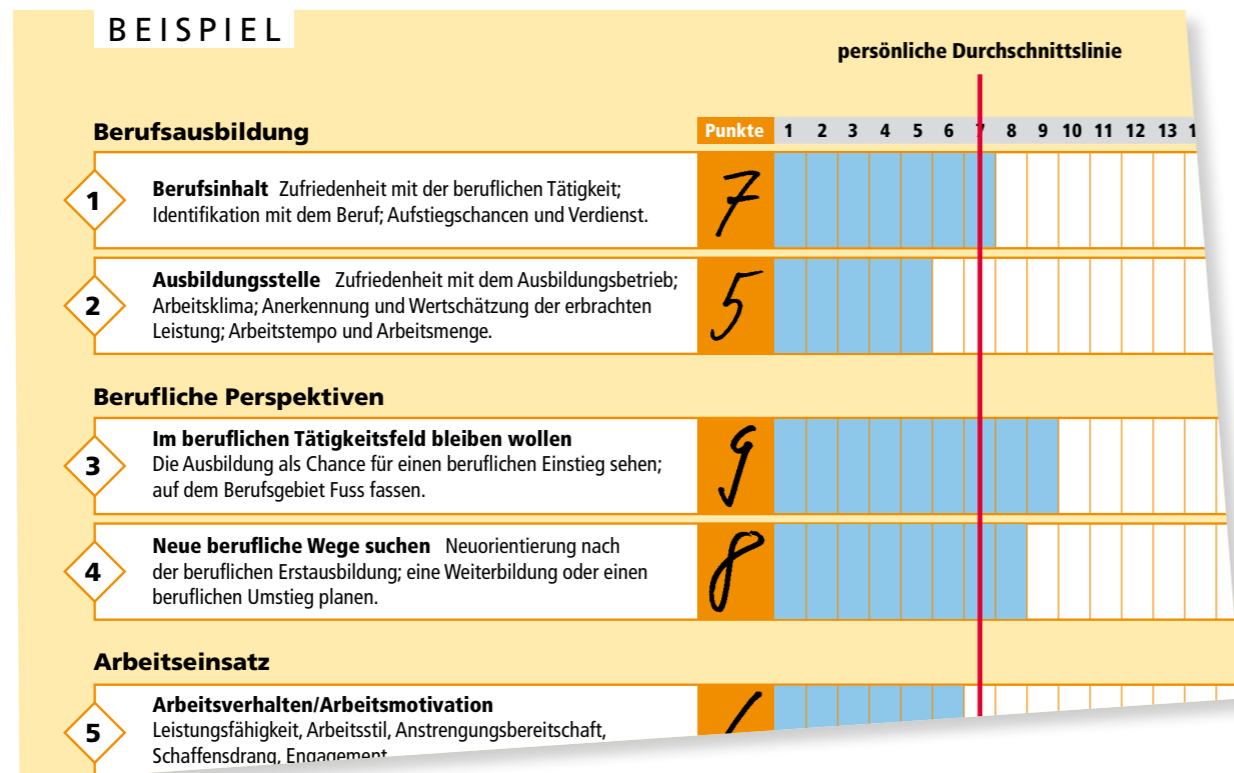
Wer den Übergang in die Berufswelt gezielt plant und angeht, steigert seine Chancen. Berufslernende, die sich aktiv mit ihrer Situation befassen, können Krisen vorbeugen. Mit dem Arbeitsbuch «Berufslernende erfolgreich unterwegs» erarbeiten sie sich Antworten auf die Fragen: Wie bin ich persönlich und beruflich unterwegs? Welche Möglichkeiten stehen mir offen? Wie gehe ich vor?

Das Lehrmittel ist autodidaktisch aufgebaut. Mit professioneller, punktueller Begleitung durch die Berufsfachschullehrperson oder einer anderen Vertrauensperson als Laufbahn-Coach arbeiten die Lernenden über die ganze berufliche Grundbildung hinweg immer wieder am Thema. Pro Semester werden 1 bis 2 Gespräche mit diesen Vertrauenspersonen geführt, in welchen die Erkenntnisse aus der Arbeit im Buch besprochen werden.

Jährlich wird eine Standortbestimmung vorgenommen. Dies gewährleistet, dass Krisen oder die Ursachen von Unstimmigkeiten frühzeitig erkannt werden. Die Lernenden befassen sich in sinnvoller Verteilung mit ihrer Lernstrategie, ihren Stärken, Interessen, Neigungen, Träumen und Visionen. Gegen Ende der Ausbildung rücken die Themen Übergang in die Berufswelt, Weiterbildung und Laufbahnplanung ins Zentrum.

Im Laufbahn-Pass werden sämtliche Erkenntnisse wie auch die Tipps des Laufbahn-Coachs notiert und mit Punkten belohnt.

Das Lehrmittel wurde in Zusammenarbeit mit Berufsfachschullehrpersonen und Lernenden verfasst. Es wird laufend aktualisiert und weiterentwickelt. Zurzeit wird eine webbasierte Fassung realisiert.



Situationsdiagramm, Quelle: Berufslernende erfolgreich unterwegs

Laufbahn-Coaching an Berufsfachschulen

«Immer mehr Jugendliche und Erwachsene wissen, dass sie - gerade auch was die eigene berufliche Entwicklung betrifft - einer ungewissen Zukunft entgegensteuern. Der Beruf fürs Leben ist endgültig vorbei. Bedachtsamkeit und Sensibilität für den Aufbau von Selbstbewusstsein in der Arbeit, die Selbstprüfung hinsichtlich Stärken und Schwächen sind Erfordernisse, denen wir uns laufend stellen müssen, um unsere Lernfähigkeit aus den ersten spielerischen Kindertagen auch im Berufsleben zu bewahren. Erfolge beruhen auf einer nüchternen Selbsteinschätzung, aber auch auf Gelassenheit. Eine solche biographische Kompetenz wird mit diesem Lehrmittel auf hervorragende Weise unterstützt.»

Prof. Dr. Philipp Gonon, Lehrstuhl für Berufsbildung, Universität Zürich; Berufsbildung am ZHSF

Das Projekt IntegraProf basiert auf dem Lehrmittel «Berufslernende erfolgreich unterwegs». In einer Schulung zum Laufbahn-Coaching werden den Fachleuten die Hintergründe des Lehrmittels und des S&B Concepts® näher gebracht. Sie reflektieren die eigene Haltung, mit der sie das Thema Laufbahnplanung mit ihren Lernenden behandeln. Sie kennen das Arbeitsbuch und erarbeiten einzelne Inhalte. (Gemäss Grafik «Laufbahnplanung für Berufslernende» S. 5).

Die Laufbahn-Coachs wissen, in welchem Umfang sie das Arbeitsbuch im Rahmen ihrer Lektionen einsetzen können. Sie haben sich Lektions-Bausteine erarbeitet und kennen für den Einsatz im Klassenverband geeignete Übungen.

Vorzugsweise werden Berufsfachschullehrpersonen, Berufsberatende und RAV Personalberatende gemeinsam geschult. Damit wird die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Institutionen gestärkt. Gemeinsam können sie Massnahmen gegen Jugendarbeitslosigkeit, Lehrabbruch und Krisen während der beruflichen Grundbildung ergreifen.

Das Projekt IntegraProf entspricht dem von der Schweiz ratifizierten Internationalen Übereinkommen 142 der ILO, einer UNO-Organisation welche Empfehlungen über Berufsberatung und Berufsbildung festhält. Ebenfalls unterstützt es die Empfehlungen des BBT sowie die Massnahmen der Kantone im Bereich der Nahtstellen I und II inklusive Case Management.

Ausbildung für Lehrpersonen der Berufsfachschulen am ZHSF

Ab 2010 führt die Berufsbildung am ZHSF eine Wahlpflichtveranstaltung in Form von zwei Blocktagen durch. Interessierten Studierenden wird eine mögliche Umsetzung im Unterrichtsalltag vermittelt. Die Blockveranstaltung wird von Claudio Caduff und Dr. Daniela Plüss angeboten.

«Gutes Thema, ich habe enorm profitiert.»

Koch, 3. Lehrjahr

«Es ist ein gutes Lehrmittel, mit dem man seine persönliche und berufliche Situation herausfinden kann.»

Restaurationsfachfrau, 2. Lehrjahr

Laufbahncoaching gehört zum Massnahmenpaket Vitamin L

Vitamin L

Massnahmen für mehr Ausbildungsplätze und gegen Jugendarbeitslosigkeit

Mit Vitamin L verfolgt der Kanton Aargau zwei zentrale Ziele: Auf der einen Seite sollen neue Unternehmen zur Schaffung und nachhaltigen Erhaltung von Ausbildungsplätzen motiviert werden. Andererseits werden, ergänzend zu bestehenden Angeboten des Kantons, Unterstützung suchende Jugendliche auf dem Weg in die Berufsbildung, während der Berufslehre und beim Einstieg in die Arbeitswelt begleitet.

Das kantonale Massnahmenpaket entfaltet seine volle Wirkung durch die Vernetzung und Koordination von Aktivitäten und Angeboten der vielen engagierten Organisationen - im Aargau und ausserkantonale. Die bereichsübergreifende Zusammenarbeit von Fachleuten aus Bildung (BKS), Arbeitsmarkt (DVI), Beratungsdiensten (BDAG) und weiteren Partnern eröffnet neue Lösungsansätze und stärkt den Aargau als Bildungskanton.

In Vitamin L steckt grosses Innovationspotenzial: Verschiedene Pilot- und Kleinprojekte tragen kurz- und mittelfristig zur Verbesserung der Lehrstellensituation und Senkung der Jugendarbeitslosigkeit bei. Mit der Entwicklung von präventiven Angeboten wird die Nachhaltigkeit gesichert. Durch die Gesamtsicht von Vitamin L ist eine übergreifende Qualitätssicherung der Projekte in den involvierten Bereichen des Kantons und der Mandatnehmer möglich.

Vitamin L steht für mehr Ausbildungsplätze und gegen Jugendarbeitslosigkeit – und versteht sich als die verbindende Plattform zwischen Sozialpartnern, Berufsverbänden, Wirtschaftspartnern, Berufsbildung (auf kantonaler und eidgenössischer Ebene), Beratungsinstitutionen und Medien.

*«Ich habe mir viele Gedanken über meine Zukunft gemacht.»
Informatiker, 4. Lehrjahr*

*«Es war sehr interessant und ich finde es unheimlich wichtig, dass wir jungen Leute einen Leitfaden bekommen haben. Besten Dank.»
Polymechanikerin, 3. Lehrjahr*

Laufbahncoaching

als Teil von Vitamin L: Begleitung beim Übergang von der beruflichen Grundbildung in die Berufs-, Arbeits- und Bildungswelt.

Laufbahncoaching konzentriert sich auf die Begleitung von Absolventinnen und Absolventen auf der Sekundarstufe II. Der Hauptfokus liegt auf der Berufsbildung. Die Ziele sind Prävention von Jugendarbeitslosigkeit und von Lehrvertragsauflösungen. Berufsfachschullehrpersonen werden zu Laufbahn-Coaches ausgebildet. Sie lernen dabei Arbeitsmethoden und -mittel sowie die beteiligten Partnerinstitutionen kennen.

Die BDAG haben als Folge der vertieften Zusammenarbeit mit der Berufsfachschule BBB jährlich mehrere Workshops mit steigender Teilnehmerzahl in den Info-Zentren durchgeführt. Inhalt: Bildungssystem, Stellensuche, Selbstexploration im Infozentrum, Gelegenheit zu Kurzgesprächen. Die Teilnehmenden waren sehr engagiert und haben den Eindruck einer hohen Leistungsmotivation und Zielorientierung hinterlassen. Die Nachfrage der Zielgruppe nach Beratungsgesprächen ist in den letzten Jahren leicht gestiegen.

Thomas Eichenberger, Geschäftsführer BDAG

ask! Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau

Laufbahnplanung für Berufslernende



Projektbericht Berufsfachschule BBB

«Wo stehe ich? Was biete ich? Was will ich?» sind Fragen, die auch als Leitlinien in der Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen betrachtet werden können. «Die Berufsfachschule BBB will ihre Berufslernenden nicht nur fachlich kompetent ausbilden, sondern sie auch gesellschafts- und wirtschaftstauglich machen. Krisen während der Lehre können so thematisiert und bewältigt werden, ohne dass es immer gleich zu einem Lehrabbruch kommt.»
Rudolf Siegrist, Rektor Berufsfachschule BBB

Das Laufbahncoaching ist an der BBB als Massnahme gegen die vielen Lehrabbrecher (zwischen 6 und 9 Prozent in den gewerblichen Berufen pro Jahr) und gegen die Jugendarbeitslosigkeit beim Übergang von der beruflichen Grundbildung ins Arbeitsleben konzipiert.

Oberstes Ziel des Laufbahncoachings ist die individuelle (durch Lehrpersonen) und professionelle (durch BDAG ask) Begleitung aller Berufslernenden während der Lehre im Hinblick auf die Berufs-, Arbeits- und Bildungswelt.

Das S&B Institut hat die allgemein bildenden Lehrpersonen zusammen mit Personen des BDAG ask und des RAV während drei Modultagen zu Laufbahn-Coaches ausgebildet. Grundlage bildet das Lehrmittel «Berufslernende erfolgreich unterwegs». Mit einem Betrag zwischen 10.- und 15.- CHF pro Jahr leisten wir eine exzellente Investition in die Arbeitsmarktfähigkeit unserer Jugend.

An der Berufsfachschule Baden BBB wurde ein Pilotprojekt durchgeführt, das mit dem Schuljahr 2008/2009 endet.

Meilensteine seit der Einführung

Schuljahr 05/06	Schulung der Lehrpersonen, RAV- und Berufsberatern
Schuljahr 06/07	Sukzessive Entfaltung des Projektes auf alle BBB Berufslernenden
Schuljahr 07/08	auf «moodle» online Befragung der Berufslernenden
Schuljahr 08/09	Erfahrungsaustausch, neue Schulung von Lehrpersonen
Ab Schuljahr 09/10	definitive Einführung des Lehrmittels «Berufslernende erfolgreich unterwegs»

«Ich finde das Lehrmittel „Berufslernende erfolgreich unterwegs“ eine sehr gute Hilfe, um die vielen Möglichkeiten nach der Lehre aufzuzeigen. Es hilft, die richtige Richtung ins Berufsleben einzuschlagen.»

Automatiker, 4. Lehrjahr

Fazit der BBB

Das Projekt IntegraProf und das Lehrmittel «Berufslernende erfolgreich unterwegs» eignen sich hervorragend, um die Berufslernenden gemäss Art. 21 im BBG im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Die anvisierten Ziele sind erreicht worden. Das Laufbahncoaching ist an der BBB eingeführt und hat sich etabliert. Im allgemeinbildenden Unterricht wird das Arbeitsbuch «Berufslernende erfolgreich unterwegs» im Rahmen des Lehrplans in allen Lehrjahren eingesetzt. Die Kooperation zwischen Lehrpersonen, Berufsberatern und RAV funktioniert.

Rudolf Siegrist, Rektor Berufsfachschule BBB



Berufs Bildung Baden

Ausgezeichnet: «Laufbahn-Coaching IntegraProf»



Stiftungsratspräsident Gustav E. Seewer (links) überreicht Rudolf Siegrist, Rektor BBB, die Auszeichnung der Stiftung Enterprise für die Projektumsetzung.

Evaluationsbericht des Lehrstuhls für Berufsbildung, Universität Zürich

«Das Lehrmittel «Berufslernende erfolgreich unterwegs» wird im Rahmen einer Forschungs-koope-ration durch den Lehrstuhl für Berufsbildung der Universität Zürich, Berufsbildung am ZHSF evaluiert. Bestandteil der Zusammen-arbeit sind u.a. ein Review-Verfahren für das Lehrbuch und die Untersuchung des Lehrmit-teleinsatzes an der Berufsfachschule BBB in Baden. Während das Review-Verfahren bereits erfolgt ist, wird die Umsetzung des Lehrmit-tels fortlaufend bspw. durch Befragungen der Berufslernenden erhoben. Das Projekt ist so strukturiert und abgestimmt, dass noch während der Durchführung zeitnahe qualitäts-sichernde Massnahmen zur Weiterentwicklung getroffen werden können.

Ziel des Review-Verfahren war es, durch die kritische und kriteriengeleitete Durchsicht der Publikation die Stärken, Schwächen und Ent-wicklungspotenziale des Lehrmittels aufzuzei-gen. Dazu wurden entsprechend qualifizierte Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Berufsbildung herangezogen, die das Lehrbuch auf der Grundlage eines Beurteilungsbogens bewertet haben. Resümierend wird der Ansatz, die Umsetzung sowie die Gestaltung des Lehr-mittels von allen Expertinnen und Experten als positiv eingeschätzt. Zu diesem Urteil hat vor allem die umfassende Prozessorientierung des Buches beigetragen, die den Reflexions-, Entscheidungs- und Planungsprozess in guter Weise widerspiegelt.

«Gute Fragebogen,
tolle Sache, danke.»

Automechaniker, 1. Lehrjahr

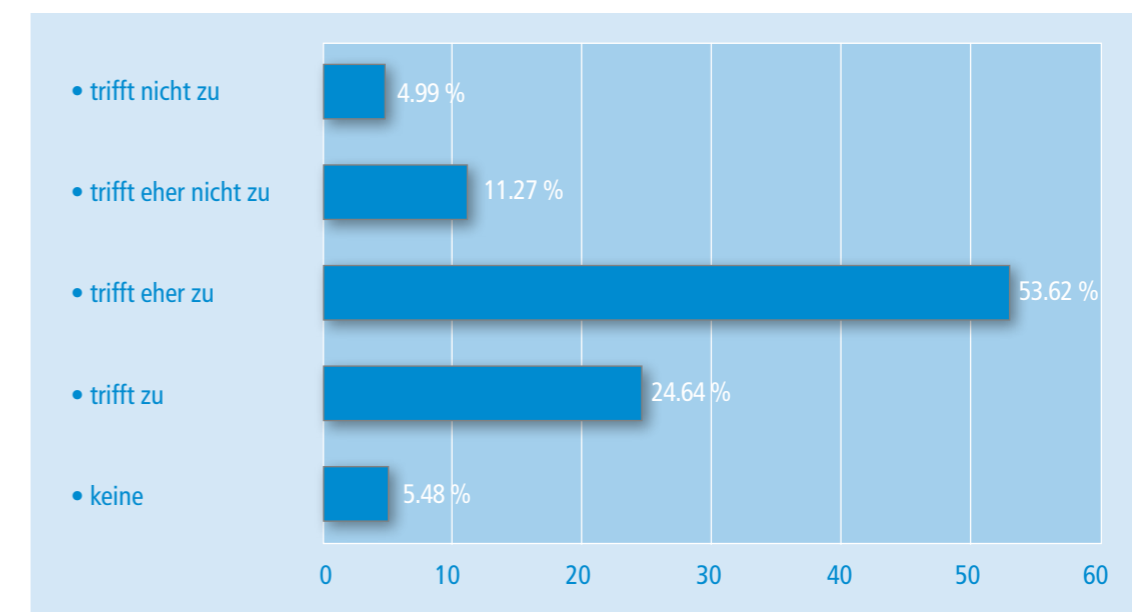
«Der Unterricht mit dem
Buch hat mir sehr geholfen.
Ich kenne jetzt meine Stärken
und Schwächen»

Coiffeuse, 1. Lehrjahr

Die wissenschaftliche Beurteilung zum Ein-satz und der Wirkung des Lehrmittels erfolgt insbesondere durch die Befragung der Berufs-lernenden und der Lehrpersonen. Rund 600 Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule BBB wurden mittels eines Online-Fragebogens gebeten, das Lehrbuch zu bewerten. Da die Auseinandersetzung mit den Themen haupt-sächlich autodidaktisch erfolgt, standen dem-entsprechend u.a. die Verständlichkeit und das Erreichen der Lernziele wie auch die Betreuung durch den Laufbahn-Coach im Fokus der Umfrage. Jeweils nahezu 80% der Berufslernenden gaben an, dass sie über die Lernziele informiert waren und diese auch erreicht haben.

Die Gespräche mit dem Laufbahn-Coach wurden von $\frac{3}{4}$ der Befragten als gut und hilf-reich bewertet. Die Mehrheit der Jugendlichen (42%) wählte einen Familienangehörigen als Laufbahn-Coach, aber auch Freunde, sowie Lehrer/innen und Berufsberater/innen wurden hinzugezogen. Insgesamt wurde das Lehrmit-tel positiv von den Schülerinnen und Schülern angenommen.

Ich habe das Lernziel erreicht



Auszug aus der Befragung der Berufslernenden

Dieser Auszug zeigt auf, wie viel Prozent der Berufslernenden die aufgeführten Fragen mit «mehrheitlich bis vollständig erfüllt» beantwortet haben.

«Ich weiss, welche Bedürfnisse und Interessen ich ins Berufsleben integrieren will.»
82%

«Ich habe mein Fähigkeitsprofil erarbeitet und kann meine Stärken anhand von konkreten Beispielen formulieren.»
77%

«Ich weiss, wie ich eine Bewerbung abfassen muss.»
82%

«Das Arbeitsbuch hat mir geholfen, mich auf den Übergang ins Berufsleben vorzubereiten.»
69%

«Ich habe mit einer Standortbestimmung meine berufliche und persönliche Situation analysiert.»
76%

«Ich kenne verschiedene Wege der Stellensuche.»
82%

«Ich kenne die Angebote der öffentlichen Berufs-Informationszentren (BIZ).»
81%

«Ich weiss, wie ich mich selber über meine Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten informieren kann.»
88%

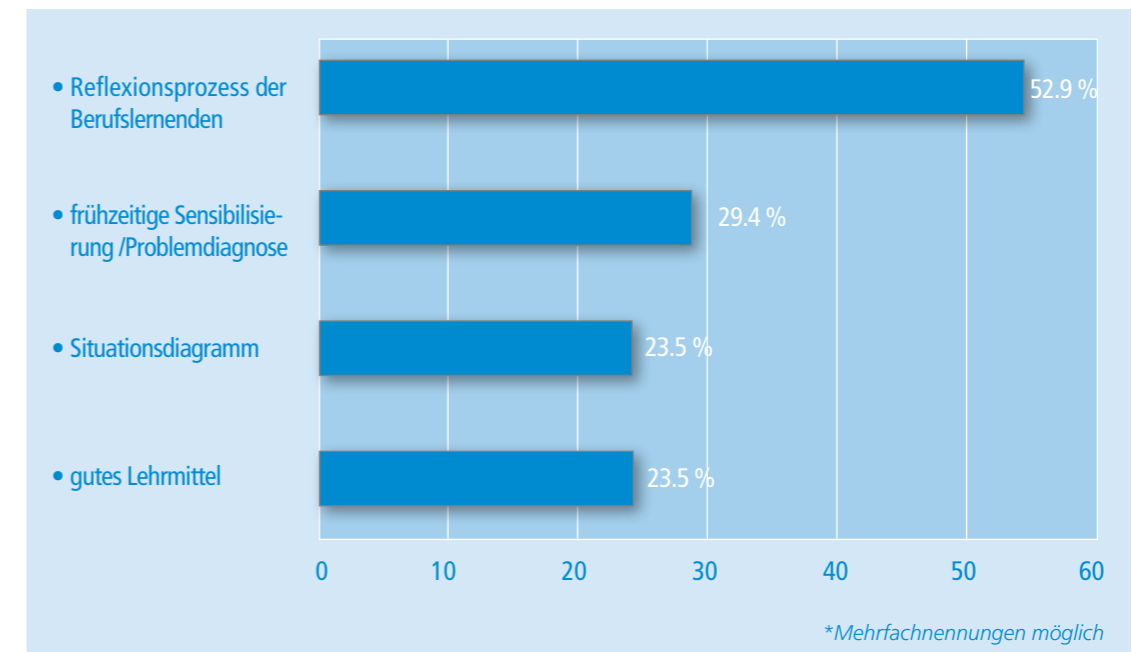
«Ich kenne die Angebote der Regionalen Arbeitsvermittlungszentren RAV.»
60%



Die Einschätzung der rund 30 Lehrpersonen wurde ebenfalls durch einen Fragebogen erhoben. Die grosse Mehrheit (81,25%) der Lehrerinnen und Lehrer sind zufrieden mit dem Verlauf des Projektes «IntegraProf» und beurteilen den Einsatz des Lehrmittels als sinnvoll. Insbesondere der dadurch angeregte Reflexionsprozess der Berufslernenden, die

frühzeitige Sensibilisierung für den Übergang in die Arbeitswelt und der damit verbundenen Probleme, als auch die Standortbestimmung wurden als Stärken hervorgehoben. Die Ergebnisse der Befragung wurden zudem in einem Feedback-Gespräch mit den Lehrpersonen präsentiert und diskutiert.

Wo sehen Sie als Lehrperson die Stärken des Projektes?*



Fazit

Auf der Grundlage der bisher durchgeführten Beurteilungen und Erhebungen durch den Lehrstuhl für Berufsbildung lässt sich konstatieren, dass das Lehrmittel sowohl von den Fachexpertinnen und -experten als auch von den an der Umsetzung beteiligten Berufslernenden und Lehrpersonen als ein Lehrbuch wahrgenommen wird, das die Jugendlichen essentiell auf den Übergang in die Arbeitswelt vorbereitet. Es regt zu Reflexionsprozessen an, die der Persönlichkeitsentwicklung der Berufslernenden förderlich sind und bspw. Lehrabbrüchen vorbeugen können.

Inhaltlich ist das Lehrmittel zudem zeitgemäss auf die Berufswelt und die Lebenswelten der Jugendlichen ausgerichtet. Die fortlaufende Evaluation ermöglicht darüber hinaus die kontinuierliche Weiterentwicklung und Anpassung des Lehrmittels im Dialog mit den Beteiligten, was zur Qualität und Benutzerorientierung beiträgt.

Dipl. Pädagogin Stefanie Stolz, Lehrstuhl für Berufsbildung, Universität Zürich; Berufsbildung am ZHSF

Ausgezeichnet: «Berufslernende erfolgreich unterwegs»

Empfohlen von Jugend und Wirtschaft

Ende Mai 2009 wurde «Berufslernende erfolgreich unterwegs» von der Jury Goldene Schiefertafel mit dem Gütesiegel «Empfohlen von Jugend und Wirtschaft 2009» ausgezeichnet: «Unterstützende Materialien für die Zeit während der Lehre fehlten bisher weitgehend. Das vorliegende Werk schliesst in dieser Hinsicht eine Lücke. Berufslernende erhalten mit diesem Band auf ihrem Weg wertvolle Unterstützung.

Die Lernenden können die Materialien allein, besser aber zusammen mit einem Laufbahn-Coach durcharbeiten. Am sinnvollsten ist dabei eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit dem Thema. Auch als Hilfsmittel in kritischen Situationen ist das Arbeitsbuch geeignet. Wir sind überzeugt, dass sich «Berufslernende erfolgreich unterwegs» als nützliches Instrument für diese Lebensphase erweisen wird.»

Auszug aus der Befragung

Lehrpersonen der Berufsfachschule BBB

- ◇ Ein sehr gutes Lehrmittel, das optimal in den Schullehrplan eingebracht werden kann.
- ◇ Sehr positiv! Der erste «Durchlauf» mit den Berufslernenden ist durchwegs gut gelungen!
- ◇ Bisheriges Ziel: Gutes QV (Qualifikationsverfahren, Abschlussprüfung), Hilfestellung bei Bewerbungen - Neues Ziel: Übergang als Prozess verstehen. Mehr auf «Probleme» und Wünsche einzelner Schüler/innen eingehen.
- ◇ Bisher fehlte mir ein gut strukturiertes Lehrmittel und ich war auch nicht spezifisch geschult. Planung und Durchführung haben sich stark verbessert, mich aber auch entlastet.
- ◇ Noch nie habe ich die individuellen Unterschiede der Berufslernenden an dieser Schwelle so differenziert wahrgenommen. Dazu haben wesentlich das Situationsdiagramm und Berufs- u. Persönlichkeits-Pass im Buch beigetragen.
- ◇ Ich habe die Einsicht gewonnen, dass wir die Berufslernenden während 4 Jahren gezielt auf die Zeit nach dem QV vorbereiten müssen.



Lehrmittel bestellen unter
www.shop.sdbb.ch
www.s-b-institut.ch>Buchshop

Für Informationen zur Umsetzung und/oder
Bestellung Projekt- und Evaluationsbericht
Tel. 044 864 44 44